

München und Umgebung





RADTOURENPLANUNG

1 Willkommen in München	6
1 Das Tourengebiet – Stadt & Umland	8
1 Radfahren in München	10
1 Praktische Infos von A bis Z	12

ABENDS NOCHMAL RAUS: KURZTOUREN

1 Münchener Geschichte(n) 1: Münchener Geschichte erleben – vom Marienplatz zum Lerchenauer See und zurück (6,5 km)	18
2 Münchener Geschichte(n) 2: Münchener Geschichte erleben – vom Marienplatz zum Englischen Garten und zurück (19,5 km)	24
3 Auf den Spuren berühmter Menschen (11,5 km)	32
4 Pulsierendes Schwabing – Eine Radtour durch das quirliche, facettenreiche Stadtviertel (14,7 km)	40
5 Münchener Kraftorte: Tour zu besonders kraftvollen Orten in München (20 km)	48
6 Auftanken im Münchener Süden: Vom Marienplatz nach Solln zum Westpark und zurück (20 km)	58
7 Marienklause und Gutshof Menterschwaige (17,5 km)	66
8 Erholung im Münchener Westen (20 km)	70

RADELN UND EINKEHREN

9 Kleinode im Münchener Westen (23,5 km)	78
10 Sommerfrische an der Isar (34 km)	86
11 Biergarten-Tour: Zu den schönsten und beliebtesten Biergärten Münchens (35,8 km)	94

NATUR UND STILLE

12 Grüne Oasen im Münchener Osten: Radeln. Entspannen. Genießen. (18 km)	102
13 Idyllisches München: Grüne Hinterhöfe, stille Kapellen und lauschige Plätzchen (18,3 km)	108
14 Entlang der Würm im Münchener Westen (9 km)	114
15 Stadt der Engel: Rundtour zu Münchener Engeln (10,3 km)	118
16 Muße und Museen: Tour zu den schönsten kirchlichen Bauwerken, auch zu kleineren, eher unbekannten Kirchlein und Kapellen (18,2 km)	124

MIT KINDERN UNTERWEGS

17 Kinder-Tour durch den Englischen Garten (8 km)	134
18 Kinder-Tour zum Wildpark Poing (20,7 km)	140

DURCHS MÜNCHNER UMLAND

19 Nördliches Umland: Von Freising zum Ammersee (89,6 km)	146
20 Östliches Umland: Auf dem Panoramaweg Isar-Inn nach Wasserburg (68 km)	158
21 Südliches Umland: Auf dem Münchener Jakobsweg nach Andechs (59,8 km)	168
22 Westliches Umland: Auf den Spuren von Kaiserin Sissi und König Ludwig II. (17,3 km)	176



Willkommen in München



„München, Weltstadt mit Herz“ – mit diesem Slogan warb die Stadt München über 40 Jahre für die bayrische Landeshauptstadt. In der Tat vereint „Minga“ Hightech und Weltoffenheit mit Herzlichkeit und Tradition. Eine hochmoderne Stadt, die sich ihre gemütliche Lebensart bewahrt hat.

Wie München entstand

Gegründet wurde München am 14. Juni 1158 durch Heinrich XII., den Löwen, Herzog von Sachsen und Bayern. Der Name München leitet sich vermutlich von „apud Munichen“ ab, was „bei den Mönchen“ bedeutet. Vor der Gründung, die genaue Zeit ist nicht bekannt, soll es nämlich im Bereich der heutigen Altstadt eine Ansiedlung von Mönchen aus dem Kloster Schäftlarn gegeben haben. Auch das Wappen der Stadt zeigt noch einen Mönch – das be-

rühmte „Münchner Kindl“. Besiedelt war das Gebiet der Innenstadt jedoch wahrscheinlich schon in der Jungsteinzeit (2.000 v. Chr.).

Beliebte Metropole an der Isar

Heute ist München mit über 1,4 Millionen Einwohnern die drittgrößte Stadt Deutschlands und zählt zu den beliebtesten Städten hierzulande – ob als Wohnort oder Reiseziel. Die Gründe? Die Metropole an der Isar bietet eine attraktive Wirtschaft, eine große Vielfalt an kulturellen Möglichkeiten sowie einen hohen Freizeitwert. Mit vielen traditionellen wie auch modernen Cafés, Restaurants und Biergärten ist München auch kulinarisch ein Genuss. Das abwechslungsreiche Umland mit seinen kraftvollen Bergen und idyllischen Seen verspricht zudem eine wohltuende Kombination aus Erlebnis und Erholung.

DIE AUTORIN

Karin Myria Pickl ist 1970 in München geboren und in der altbayerischen Herzogstadt Erding, bekannt durch den Flughafen München und die Therme Erding, aufgewachsen. Nach ihrem Studium der Diplom-Pädagogik in Eichstätt zog es sie wieder in ihre Geburts- und Herzensstadt München. Seit ihrer Fortbildung zur Fachjournalistin im Jahr 2002 arbeitet sie als freie Journalistin, Redakteurin und Autorin für ganzheitliche Gesundheit, bewusste Lebensführung und achtsames Reisen.



Dirndl und Lederhosen

Wer München von seiner traditionellen Seite kennenlernen möchte, sollte die Stadt während der größeren Stadtfeste besuchen, allen voran das berühmte Oktoberfest. Einheimische, „Zuagroaste“ und Besucher kommen in Tracht. Es gibt viele Bräuche wie den Einzug der Wiesenwirte, den Anstich des ersten Bierfasses, den Trachten- und Schützenzug, prächtig geschmückte Brauereikutschen und Volkstänze zu sehen. Auch die Frühlingswiesn, die Auer Dult sowie verschiedene Stadtteilfeste sind reizvoll.

Lieblingsplätze für alle

Quirlige Einkaufszentren, idyllische Altstadtgässchen, grüne Natur-Oasen, moderne Museen und stilige Rückzugsorte – jeder findet hier seine Lieblingsplätze. Aufgrund des südlichen Flairs wird München auch

oft als nördlichste Stadt Italiens bezeichnet. Da bereitet eine Radtour mit einer Pause in einem gemütlichen Café oder typisch bayerischen Biergarten einen besonders erholsamen Genuss.

Benutzerhinweise

Das griffige Buch ist übersichtlich in zwei Hauptteile aufgegliedert. Der erste Teil bietet allgemein Wissenswertes über München und das Umland sowie spezielle Informationen für Radfahrer. Der zweite Teil beinhaltet die 22 Touren – 18 Routen im Stadtgebiet von München sowie 4 Ausflüge ins Umland.

GPS-Daten

Für all diejenigen, die mit einem GPS-Gerät unterwegs sind, lohnt sich der Download der GPS-Tracks unter folgendem Link:
<http://www.publicpress.de/815gpx>



Das Tourengebiet – Stadt & Umland

München ist Vielfalt! Das Münchner Stadtgebiet setzt sich aus 25 Stadtbezirken mit über 50 Stadtteilen zusammen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Das Kultur- und Freizeitangebot ist entsprechend groß. Auch Ausflüge in das abwechslungsreiche Umland sind sehr lohnenswert. Ob Kultur-, Natur-, Genuss- oder Sportbegeisterte – in München kommt wirklich jeder auf seine Kosten.

Das Stadtgebiet

München ist eine moderne, lebendige und äußerst vielseitige Stadt. Jeder der 25 Stadtbezirke hat seinen ganz eigenen Charme und bietet besondere Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten. So ist beispielsweise die Maxvorstadt das Kunst- und Kulturreal, Schwabing einer der wichtigsten Szenetreffs oder Bogenhausen eines der Nobelviertel.

Die 25 Stadtbezirke

Die Stadtbezirke im Zentrum

Altstadt-Lehel, Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (mit Theresienwiese), Maxvorstadt, Schwabing-West (mit Luitpoldpark), Au-Haidhausen, Sendling, Sendling-Westpark, Schwanthalerhöhe (Westend), Neuhausen-Nymphenburg, Schwabing-Freimann (mit Münchner Freiheit und Kleinhesselohe) und Laim.

Die äußeren Stadtbezirke

Im Norden: Moosach, Milbertshofen-Am Hart, Feldmoching-Hasenbergl, Schwabing-Freimann.

Im Osten: Bogenhausen, Berg am Laim, Trudering-Riem, Ramersdorf-Perlach.

Im Süden: Obergiesing-Fasangarten, Untergiesing-Harlaching, Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln, Hadern.

Im Westen: Pasing-Obermenzing,

Aubing-Lochhausen-Langwied, Alach-Untermerzing.

Die Regionen des Umlandes

Das Münchner Umland ist geprägt von modernen Städten und Städtchen sowie noch recht ländlichen Orten. Dieses Miteinander von Moderne und Tradition macht auch das Umland so liebenswert. Zahlreiche „Erlebens-“ und Sehenswürdigkeiten machen Touren ins Umland rundum lohnenswert. Das Spektrum reicht von Natur – vor allem Berge und Seen – über Schlösser und Kirchen hin zu Museen und Shoppingparadiesen. Und immer laden Cafés, Restaurants und Biergärten zu einer kulinarischen Pause ein. Schöne Ausflugsziele sind beispielsweise Erding mit seiner großen Therme, der Flughafen München mit seinem Besucherpark, der Wildpark in Poing oder der Chiemsee mit Frauen- und Herreninsel.

Zur Wegbeschaffenheit

Der Stadtbereich liegt durchschnittlich 519 Meter über dem Meeresspiegel (NN) – zwischen 482 und 579 Metern. Das gesamte Stadtgebiet ist ohne bedeutsame Steigungen und Senkungen leicht zu befahren. Das Umland ist hingegen teils recht hügelig. Die Wege sind überwiegend gut befahrbare Asphaltstraßen, Kies- oder Waldwege.

Wichtig! Für die Touren wurden – sofern möglich – Radwege und „grüne“ Routen gewählt. Manchmal müssen auch Teilstrecken auf

22 HISTORISCHE MEILENSTEINE

1158 gründete Heinrich der Löwe München.

1214 wurde München erstmals urkundlich als Stadt erwähnt.

1255 erwählten die Wittelsbacher München als Residenzstadt.

1494 wurde die Frauenkirche eingeweiht.

1589 öffnete das Hofbräuhaus seine Pforten.

1789 übergab man den Englischen Garten der Öffentlichkeit.

1806 wurde München Hauptstadt des Königreichs Bayern.

1810 fand das erste Oktoberfest statt.

1818 erhielt Bayern eine Verfassung.

1825 bis 1848 wurde München unter König Ludwig bedeutende Kunststadt.

1848 bis 1864 herrschte König Max und prägte den Maximiliansstil.

1864 bis 1886 regierte König Ludwig II. Er förderte Musik und Kunsthandwerk.

1918 rief Kurt Eisner die Republik aus.
1933 ergriffen die Nationalsozialisten die Macht.

1945 führte der Einmarsch der Amerikaner zum Kriegsende.

1957 feierte die Stadt eine Million Einwohner.

1972 fanden die XX. Olympischen Sommerspiele statt.

1992 eröffnete der neue Münchner Flughafen.

2002 wurde die Pinakothek der Moderne eröffnet.

2005 wird die Allianz Arena ein neues Highlight.

2008 feierte München 850-jähriges Stadtjubiläum und

2010 das 200ste Oktoberfest.

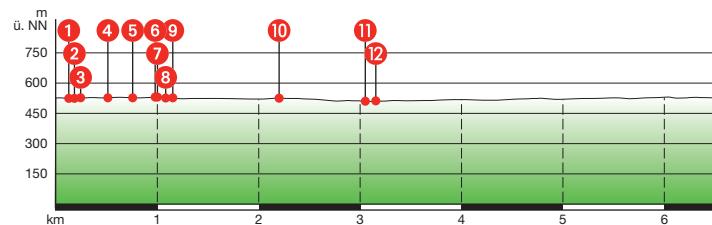
stärker befahrenen Straßen zurückgelegt werden. Hier gilt es, auf den Verkehr sowie auf die aktuellen Beschilderungen zu achten!



Münchner Geschichte(n) 1

Die Tour „Münchner Geschichte(n) 1“ startet am Marienplatz. Sie führt an zahlreichen historisch bedeutsamen Bauwerken vorbei zum Englischen Garten. Hier lässt es sich an lauen Sommerabenden prima erholen und in einem der Biergärten einkehren. Das Motto: Eine Tour, die Geschichte mit Erholung im Grünen verbindet.

Startpunkt der Tour ist am **Marienplatz**. Von hier aus sind die beiden Rathäuser Münchens – das Neue Rathaus im Norden des Platzes und das Alte Rathaus im Osten, in dessen Turm heute ein Spielzeugmuseum untergebracht ist, – zu sehen. Da der Marienplatz eine **Fußgängerzone** ist, müssen wir zunächst schieben.



Wir gehen in Richtung Süden zum **Petersplatz** ① zur Kirche St. Peter. Ihr schmaler Turm ist vom Marienplatz aus schon zu sehen. Der „Alte Peter“, wie der Turm von den Münchnern liebevoll genannt wird, ist eines der Wahrzeichen der Stadt und bietet Schwindelfreien einen herrlichen Ausblick über die Stadt. 306 Stufen sind

zu erklimmen, bis man mit einer der schönsten Aussichten auf München belohnt wird – bei Föhn reicht der Blick sogar bis zu den Alpen.

Nun geht es **rechts** an der Peterskirche vorbei und am **Ende der Gasse rechts** den **kleinen Weg** zum **Viktualienmarkt** ②. Wir biegen hier **links** ab und kommen zur **Heilig-Geist-Kirche** ③.

Vom Eingang der Kirche aus gehen wir **rechts** vor zum **Tal**, dann **links** am **Alten Rathaus vorbei** und fahren **rechts** in die **Burgstraße**. An deren Ende erreichen wir den **Alten Hof** ④.

Weiter geht es durch den Alten Hof und **geradeaus** in den **Hofgraben**. Am Ende dieser Gasse liegt auf der rechten Seite die **Maximilianstraße** – eine der vier Prachtstraßen Münchens (neben Briener Straße, Ludwigstraße und Prinzregentenstraße). Sie ist benannt nach Maximilian II., Enkel des ersten bayerischen Königs. Heu-

TOURINFO KOMPAKT

Startort: Marienplatz

Zielort: Marienplatz

Länge: 6,5 km

Dauer: 0:45 Std.

Höhenmeter: ▲42 ▼42

Anfahrt mit Bus & Bahn: Mit dem MVV – alle S-Bahnen sowie die U-Bahnen U3 und U6 fahren zum Marienplatz.

Tourprofil: Ebene Strecke, hauptsächlich Asphalt und Parkwege.

Einkehr: Verschiedene Einkehrmöglichkeiten, zum Beispiel im Englischen Garten: Restaurant und Biergarten am Chinesischen Turm Haberl GmbH, Englischer Garten 3, 80538 München, Tel.: 0 89 / 38 38 73-0, www.chinaturm.de, Öffnungszeiten: täglich 10.00 – 23.00 Uhr.

te ist sie eine mondäne Einkaufsstraße, in der unter anderem international bedeutsame Designer und Kreaturen wie Versace, Dior, Chanel oder



► Uhr am Turm des Neuen Rathauses.

Escada ihre Geschäfte haben. Links liegt der **Max-Joseph-Platz** 5, der den Namen des Königs Max I. Joseph trägt. Er beeindruckt mit historischen Gebäuden: Im Norden liegt die Residenz, im Osten das Nationaltheater, im Süden das ehemalige Palais Törring-Jettenbach und im Westen finden sich alte Bürgerhäuser.

Wir fahren nach **links**, dann **rechts** am **Max-Joseph-Platz** vorbei und in die **Residenzstraße**. Diese geht es etwa 250 m entlang – vorbei an zahlreichen Geschäften, der **Feldherrenhalle** 6 und der **Theatinerkirche** 7 – bis wir den **Odeonsplatz** 8 erreichen. Hier liegt auf der rechten Seite der **Hofgarten** 9 – eine barocke Parkanlage, die zu erleben eine kurze Pause lohnt. Der Park mit dem Dianatempel wurde zu Beginn des 17. Jahrhunderts unter Herzog Maximili-

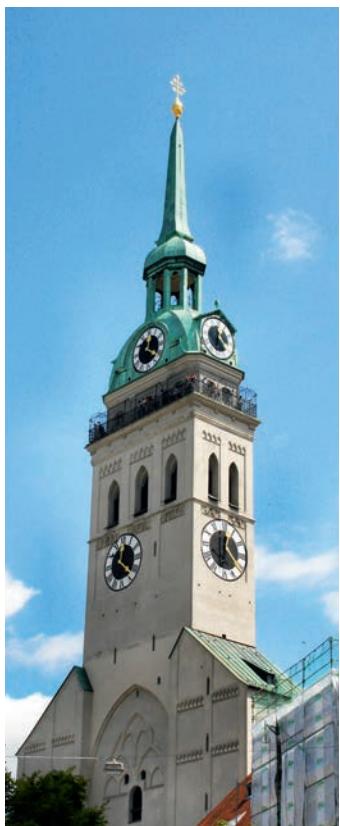
KIRCHE ST. PETER

Die Peterskirche ist die älteste erwähnte Pfarrkirche Münchens. Sie steht auf dem Petersbergl – eine kleine Erhebung im historischen Zentrum der Stadt. Besonders sehenswert sind der prächtige barocke Hochaltar und die Turmglocken. Unter den insgesamt 8 Glocken befindet sich die älteste Münchens aus dem 14. Jahrhundert. Turmbesteigung: im Sommer Mo bis Fr 9.00 – 18.30 Uhr, Sa, So und Feiertage 10.00 – 18.30 Uhr, im Winter Mo bis Fr 9.00 – 17.30 Uhr, Sa, So und Feiertage 10.00 – 17.30 Uhr.

Kirche St. Peter
Rindermarkt 1, 80331 München
Tel.: 0 89 / 21 02 37 76-0
www.alterpeter.de

an l. im Stil italienischer Renaissance-gärten angelegt.

Nun fahren wir die **Straße am Odeonsplatz** weiter, die in die **Ludwigstraße** übergeht. Wir radeln unter anderem an der Kirche St. Ludwig, der Ludwig-Maximilians-Universität am **Geschwister-Scholl-Platz** vorbei und erreichen schließlich das **Siegestor** 10. Einen Triumphbogen nach Vorbild des Konstantinbogens in Rom wünsch-



► Der Alte Peter am Petersbergl.

